

# Rindfleisch ist meine grosse Leidenschaft



## Roberto Mascaro

Die Liebe zur guten, einfachen Küche mit besten Produkten begleitet Roberto Mascaro, der in den Hügeln nach Florenz aufgewachsen ist, seit seiner Kindheit. Ganz besonders beeindruckt haben ihn die weissen, mächtigen Chianina-Rinder. Seine Begeisterung für das Kochen und den Genuss motivierte ihn dazu, der erste Fleischsommelier der Schweiz zu werden und sein Wissen zu vertiefen und weiterzugeben.

[www.mascaro.ch](http://www.mascaro.ch)

## Welches war der beste Wein Ihres Lebens, und wo haben Sie ihn getrunken?

Der Chianti Classico Riserva Il Poggiale von Castellare di Castellina im «Il Latini» in Firenze. Ein Restaurant, das ich schon lange besuche und das mir ans Herz gewachsen ist, da ich die Familie gut kenne. Diesen Wein tranken wir zu einer grossartigen Bistecca alla Fiorentina. Da stimmte einfach alles.

## Ihr ganz persönlicher Lieblingswein?

Ein Castellare di Castellina Chianti Classico Riserva. Die Region südlich von Firenze hat mich bereits als Kind geprägt. Die Einfachheit, Tradition und Leidenschaft, die in diesem Wein steckt, spiegelt die Herkunft wider.

## Was wären Sie gerne, wenn Sie sich nochmals einen Beruf auswählen könnten?

Gastgeber in einem schönen toskanischen Poggio.

## Welcher Wein ist für Sie preislich eine Sünde wert?

Ein Masseto aus Castagneto Carducci. Die Lage des Weingutes ist einfach grossartig!

## Welches war Ihr erstes prägendes Wein-Erlebnis?

Als kleiner Junge habe ich meinem Vater in

den Weinbergen geholfen. Natürlich durfte ich da mal einen einfachen Chianti, nur aus Sangiovese, probieren; unvergesslich.

## Was ist Ihre grösste Passion, abgesehen vom Wein?

Das Kochen - als kleiner Junge war ich immer in der Küche mit meiner Mutter. Dabei habe ich sehr viel gelernt. In der Zeit in Bagno a Ripoli durfte ich die weissen Chianina-Rinder kennen lernen und den ausserordentlichen Geschmack ihres Fleisches erleben. Diese Leidenschaft für Rindfleisch ist geblieben.

## Welche Weinregion ist für Sie bisher noch viel zu wenig entdeckt?

Rumänien hat wunderbare Rotweine, die hervorragend zum Angus-Rindfleisch passen, welches mein Neffe in den Karpaten produziert. Leider ist der Wein hierzulande noch wenig bekannt.

## Champagner ist für Sie...

...okay, jedoch stehe ich auf italienische Schaumweine. Ich gebe es zu, da bin ich zu fest mit meinem Heimatland verbunden.

## Ihr Weingeschmack und der Ihres Lebenspartners, herrscht da Diskussionsbedarf?

Grundsätzlich nicht, da herrscht Einigkeit.

Meine Frau zieht es jedoch mehr zu den eckigen und kantigen Weinen, wo ich lieber die lieblichen, geschmeidigen bevorzuge.

## Welches andere Genussmittel lieben Sie fast so sehr wie Wein?

Ein guter Grappa ist etwas, das ich gerne genieesse, wenn sich die Gelegenheit bietet.

## Eine Frau in der Weinwelt, von der Sie begeistert sind und warum?

Brigitte Widmer, die Ehefrau von Bruno Widmer. Mich begeistert, mit welchem Herzblut und welcher Leidenschaft sie und ihr Mann das verwahrloste Gut Brancaia wieder zum Leben erweckt haben. Ausserdem schätze ich ihre Weine sehr.

## Wer hat Sie am Herd bisher am meisten beeindruckt und warum?

Meine Mamma, es war so einfach und gut, was sie täglich auf den Tisch gebracht hat.

## Welchen Wein empfehlen Sie für die Hochzeitsnacht?

Eine schön gekühlte Flasche Ca' del Bosco. Das hatten wir bei unserer Hochzeitsnacht. Weiter erzähle ich nicht...

## Ein Leben ohne Wein ist zwar denkbar, aber...

...langweilig. Es gibt einfach Momente im Leben, die sind nicht so schön ohne ein gutes Glas Wein. Vor allem die Erinnerung daran würde fehlen.

## Was würden Sie heute tun, wenn Sie wüssten, dass morgen die Welt untergeht?

Mit meiner Frau und Freunden gemeinsam ein schönes Essen zubereiten und dieses natürlich mit einem guten Wein geniessen.

## Wenn mein Weinkeller komplett ausgeraubt wird, werde ich...

...von vorne beginnen mit Auffüllen. Nicht zu lange daran denken, was verloren gegangen ist, und mich auf den Neuaufbau freuen.